



Berufsschule Lenzburg

Jahresbericht 2014 | 15

www.bslenzburg.ch | www.wbzlenzburg.ch



Schulhaus A erfolgreich saniert

Markus Jägge, Leiter Logistik

«Haustechnik modernisiert, Fassade abgedichtet, Raumklima verbessert und Farbe im Haus – zudem: Terminplan eingehalten und Kostenvoranschlag unterschritten»

So lautet die Kurzversion der umfassenden Sanierung des 40-jährigen Schulhauses.

Husistein & Partner AG gewann im Jahr 2007 den ausgeschriebenen Wettbewerb zur Fassadensanierung. Das Projekt gelangte nicht zur Ausführung, da der Neubau des Weiterbildungszentrums vordringlicher war. Die konkrete Planung der Sanierungsarbeiten Schulhaus A erfolgte daher erst 2012. Den Fokus legte der Bauausschuss auf die Schaffung eines guten Raumklimas und einer Verbesserung der Energieeffizienz. Spezialisten führten eine fundierte Analyse über die Auswirkungen einer absolut dichten Fassade auf das Raumklima durch. Die Analyse zeigte, dass überhitzte Schulzimmer im Sommer die Folge wären. Deshalb wurde die noch gut erhaltene Fassade nur partiell abgedichtet, und es wurde in neue Fenstergläser und vor allem in die Haustechnik investiert (Lüftung, Steuerung, Beleuchtung). Neue Bodenbeläge, Deckenelemente, Leuchten und das vom «Haus der Farbe» entwickelte Farbkonzept rundeten die Sanierung ab.

In der Intensivbauphase vom 23. Juni bis 10. August 2014 wurden knapp 5 Millionen Franken verbaut. Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie Schadstoffsanierungen und der Überzug der Treppenhaus- und Foyerböden wurden in die Schulferien eingebettet. Die wesentlichen Faktoren, welche die Erfolgsgeschichte «Sanierung Schulhaus A» ermöglichten, sind:

- Minutiöse Planung durch das Architekturbüro Husistein & Partner AG, Aarau
- Effizienter, erfahrener Bauausschuss, kurze Entscheidungswege
- Frühzeitiger Einbezug von Spezialisten im Bereich Raumsimulation/Haustechnik
- Grosse Erfahrung und umsichtige Führung der Planer und Handwerker vor Ort durch Werk Plan Bau AG, Aarau
- Aufteilung der Arbeiten in verschiedene Lose
- Tolles Engagement der Handwerker, Baufachleute und Unternehmungen
- Kompetente, gut geschulte Hauswarte/ Instandhaltungsfachleute



Umsetzung Farbkonzept

Freches Farbkonzept als Kunst am Bau



Entwurf und Design vom Haus der Farbe, Winterthur

Statements



Morgendlicher Rapport



Einbau der neuen Bodenbeläge



Urs Wirz

«Das Bauprogramm war ausserordentlich sportlich. Innerhalb der erweiterten Sommerferien wurden die umfassenden Sanierungsarbeiten in guter Qualität ausgeführt. Die Aufteilung der Arbeiten in Lose war neu für mich. Dass alles so gut funktionierte, hat mich überrascht. Mein Fazit: Von den Planern über die Baufachleute bis hin zu den Lehrpersonen und dem Bauausschuss haben alle Beteiligten am gleichen Strick gezogen.»



Martin Meyle

«Auf der guten Bausubstanz des Schulhauses konnte aufgebaut werden. Die Investition in die technischen Anlagen zahlt sich aus. Im Hitzesommer 2015 konnten die Temperaturen in den Schulzimmern um 4–5°C tiefer gehalten werden als in den Vorjahren. Durch die Einzelraumregulierung können wir gezielt heizen. Wir sparen im Winter Heizkosten und Gas. Die neuen LED-Leuchten reduzieren den Stromverbrauch markant. Die Rückmeldung der Lehrpersonen und Lernenden sind durchwegs positiv. Das ist in meinem Arbeitsalltag aussergewöhnlich.»

Urs Wirz und Martin Meyle sind verantwortlich für den Unterhalt der Gebäude auf dem Schulcampus der BSL, zusammen mit einer Vollzeitangestellten, zwei Berufslernenden und zehn Raumpflegerinnen in Teilzeitpensen.

